



Medienmitteilung

Zürich, 14. Mai 2020

Beschlüsse der Kommissionen

WAK: Der Bezug von Vorsorge-Kapitalleistungen soll tiefer besteuert werden

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) beantragt dem Kantonsrat, der geänderten parlamentarischen Initiative von Andreas Geistlich (FDP, Schlieren) betreffend Reduktion der Besteuerung von Kapitalleistungen aus Vorsorge ([KR-Nr. 377/2016](#)) zuzustimmen. Sie hat sich an ihrer Sitzung vom 25. Februar 2020 mit 9:6 Stimmen für den Vorschlag des Regierungsrates ausgesprochen. Damit würde die Kapitalbesteuerung der erhöhten Lebenserwartung und dem tieferen Umwandlungsansatz angepasst. Zudem könnte der Kanton Zürich mit der Steuergesetzänderung im interkantonalen Steuervergleich wieder mithalten. Die Kommissionsminderheit lehnt die Gesetzesänderung insbesondere deshalb ab, weil sie mit Steuerausfällen für Kanton und Gemeinden verbunden wäre, die mit Blick auf die noch nicht absehbaren finanziellen Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform (Steuervorlage 17) als unverantwortlich betrachtet werden.

WAK-Präsident: Beat Bloch (CSP, Zürich), 079 891 95 05

Minderheit: Kaspar Bütikofer (AL, Zürich), 079 796 14 63

WAK: Sonntagsverkäufe sollen auch am 24. Dezember weiterhin stattfinden dürfen

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) hat an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2020 die parlamentarische Initiative von Jonas Erni (SP, Wädenswil) betreffend Sonntagsverkäufe am 24. Dezember ([KR-Nr. 317/2017](#)) mit 9:6 Stimmen dem Kantonsrat zur Ablehnung beantragt. Die Kommissionsmehrheit lehnt eine Änderung des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes ab, weil diese nur alle sieben Jahre zum Tragen käme und den Druck auf die Detailhandelsbranche zusätzlich erhöhen würde. Die Kommissionsminderheit stimmt der Gesetzesänderung zu, um dem Verkaufspersonal einen Ruhetag zur Erholung und Pflege der familiären und sozialen Beziehungen zu ermöglichen.

WAK-Präsident: Beat Bloch (CSP, Zürich), 079 891 95 05

Minderheit: Harry Brandenberger (SP, Gossau), 079 287 84 70

Auf dem vorliegenden, wöchentlich erscheinenden Bulletin sind alle Beschlüsse festgehalten, die seit Beginn des neuen Amtsjahres von Kommissionen gefasst und nicht bereits kommuniziert wurden.